

Syn wißheit vnder wägen lon
Vnd soll den weg der torheit gon
Den der on zwiffel anhynt fert
Der sich an solche trouwort kert
Die wile doch got / vff syner sytt
Ist / vnd beschyrm den alle zyt
Der von der worheit sich nit scheydt
Das er zu keyner zyt beleydt
Syn fuß / wer vff der worheit blibt
Bald / der all vygend von jm tribt /
Eyn wiß man statt der worheit zu
Ob er joch sach Phalaridis kü /
Wer nit kan by der worheit ston
Der muß den wäg der torheit gon
Hett jonas worheit gekundt by zyt
Der visch hett in verschlucket nytt
Helyas hielt mit worheit priß
Dar vmb für er jnns Paradis /
Johannes floch der narren louff
Dar vmb kam christus zu sym touff /
Wer eyne lieplich stroffen düt
Ob ers joch nit hat gleich für güt
So würt doch ettwan syn die stundt
Das es jm zu verdancken kundt
Vnd grösser däck nymbt vmb stroffwort
Dann ob er redt / das man gern hort
Daniel keyn liebdat nemen wolt
Als er Balthesar sagen soltt
Vnd jm die worheit legen vß
Syn gelt blib (sprach er) in dym huß

